



## Kirchen Sie mal wieder.

Jetzt auch via Livestream.

www.pfimi-sh.ch



### Themen-Vorschau

#### Offene Turnhalle

Kinder können sich sonntags wieder austoben.

# «ICH PACKE MEINEN KOFFER»

Vergangenen Samstag fand bereits zum zehnten Mal der Schaffhauser Koffermarkt statt, bei dem 48 Ausstellerinnen und Aussteller aus fast allen Ecken der Schweiz ihr Kunsthandwerk im Koffer präsentierten.



Mit einer grossen Portion Leidenschaft präsentierten die Ausstellerinnen und Aussteller am Koffermarkt Schaffhausen den zahlreichen Interessierten ihre handgearbeiteten Kreationen.

Bilder: Patrick Baljak

**LETZTE SCHAFFHAUSEN**  
Patrick Baljak

Ausgekleidet mit Samt, behangen mit Tüchern oder gar Lichterketten. Nicht nur bei den handgemachten Schätzen selbst, auch beim Koffer sparten die Ausstellenden nicht mit ihrem Einfallsreichtum. Jeder Koffer trug eine eigene Note und wurde gekonnt in Szene gesetzt. Doch der Ursprung aus den USA hat nur wenig mit Kreativität zu tun. Die sogenannten «Trunk Shows» wurden genutzt, um Ware direkt aus dem Kofferraum der Autos zu verkaufen. Die Weiterentwicklung der Idee führte schliesslich dazu, dass der erste Koffermarkt schweizweit im Jahr 2012 in Schaffhausen stattfand und nun sein zehntes Jubiläum im Saal des Kronenhofs feierte.

#### Eldorado für Handwerkskunst

Am Samstag standen bereits um 10 Uhr die ersten Gäste Schlange, um sich ins Getümmel zu stürzen. Dabei warteten viele Dinge darauf, entdeckt zu werden: Von Hautpflegeprodukten, Spielzeugen, Taschen, Weihnachtsdekorationen bis hin zu Klei-

dungs- und Schmuckstücken sowie individualisierten Kinderbüchern. «Die einzige Bedingung, die erfüllt werden muss, ist, dass die angebotenen Gegenstände auch tatsächlich handgemacht sind», so der frischgebackene Organisator Werner Merkli. Bis zum Schluss

zählten die Veranstalter über 500 Besucherinnen und Besucher. Und auch das Glücksrad von der Musik Meister AG mit tollen Preisen begeisterte. Der nächste Schaffhauser Koffermarkt findet voraussichtlich am 26. März 2022 mit einer Osterausgabe statt.



Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt: Auch die aussergewöhnlichen Innenausstattungen der Koffer waren ein echter Hingucker.



Während Lena Egger (l.) und Melanie Fehr beim Glücksradrehen kleine Preise gewonnen haben, staubte Giulia Innocenti (r.) mit einer Ukulele den Jackpot ab.



Nach einem Rundgang durch die einzigartigen Handwerksobjekte genehmigten sich Sarah und Franziska Mathys sowie Eddie Güdel eine Zwischenverpflegung.



Aus Kreuzlingen angereist, präsentierte Livia Matera (l.) mit Mutter Silvia ihre handgefertigten Edelsteine und nennt diese liebevoll «loveinalittlebox».



Anfang dieses Jahres gründeten Musa Abu Rabia und Lena Schweizer ihr Familienunternehmen «Bubble Factory», in dem sie nachhaltige Hautpflegeprodukte herstellen.



Seraina Letta (l.) begleitete ihre Freundin Annika Schlauri, die sich Inspirationen holte, um vielleicht mit «Pollyanna's Art» am nächsten Koffermarkt teilzunehmen.



Bei den Kleinsten standen Spielzeuge aus Stoff hoch im Kurs und so kaufte Tino Rüedi seiner Tochter Elina ein handgenähtes oranges Auto.



Mit seinen freiwilligen Helferinnen Ursula Baumann, Patricia Hälg, Isabelle Währen, und Sina Borer (v.l.) stellte der Organisator Werner Merkli den Anlass auf die Beine.